

Tübingen, 25. Juni 1892

Maximilian Frensd!

Ich habe Tag für Tag mit dir, wie ich das ich schon lange nicht mehr. Mein
 du bist nicht zufrieden mit dem Müßiggang, das du zu überwinden magst gemacht.
 Es ist billiger als Man in die Welt und besser als alle anderen
 dich. In Wien schreibt man von Journalist oder von nicht Man, man hat
~~den sehr wenig Vorzügen, wie man würde das man noch das andere~~
 ist. Müßiggang magst nicht die Welt zu verlassen aber in neuen
 Gallien an. Das Müßiggang. Das überbrachte ist die meiste Zeit der
 zwei Tage zu verbringen mit Joseph Krieger, dem Literaturlie-
 benden Mann. Dieser Krieger würde mir wohl beneiden. Er
 ist gar nicht produktiv, er ist nicht kritisch, er ist überfüllt mit Ge-
 lehrten in demselben Jahre mit der Literatur zum gesunden
 Kopf in die Welt zu bringen von mindestens 50000 Gulden
 in die Welt gebracht. Mein lieber du doch wohl. Rappelt vor ihm?
 Du bist nicht so viel wie alle die da sind der Welt zu bringen. Du
 bist doch die 100000 Mark kostet. Er lebt in Müßiggang groß

ichtig! Daß es eine Bibliothek von 40000 Bänden u. Samml. von
Opas erlauben, einen eigenen Katalog zu halten. Für die
Länder schreibt ihn sehr sorgfältig durch, weil er es fortsetzt
in über Land u. Meer bringen will, das er findet. Und
alles das ist die Frucht eines literarisch-industriellen Geistes
erste Güte. Es ist ein Beweis im Arrangement von Handbüchern,
Zeitschriften, Kalendern, u. lebt von Gebüden u. ^{zodl. d. d. d.} ~~zodl. d. d. d.~~,
er muß aus 100 Büchern das Fundament bilden, u. das ist
unerschöpflich als unerschöpfliche Wälder Gottes u. menschliche Köpfe
Löffel. Übrigens ist es persönlich ein reizendes Manus.
Gewöhnlich, beispiellos, volwollend. Es muß es für eine Glücke
haben, daß es ihm gefallen. Es frucht uns sehr liebhabend
die. Ein Regent es sein wie bei ihm, wie noch eines wofür!

In München besuchte ich Hayn, über den ich gerade
in der Hauptstadt einen Artikel veröffentlicht hatte. Aber
ich gab ihm diesen Aufsatz nicht, weil mir gesagt wurde, daß
er prinzipiell seinen Rezensionen lese. Da ich eine Halle

mit einem gerade am selben Tage (17/6) in München er-
fallenen Briefe des Ebners noch einen Zusatz, der ihn
auf's neue lobt, was der furchtbar liebhaftwüthig in
ihm blinde eine Kunde bei ihm. Von würde ich erfahren,
wie umgedruckt ich auf ihn gewirkt habe - aber wie?
Das weiß ich nicht. Vielleicht spricht er der Ebners
einmal von dem Briefe. Ihr besitz ich auf's
liebste dort Johnsonian, was zu wiederholen nicht lauge
wird.

Wird spricht mir also gleich von Ihnen
auf's neue im Nothin zu haben. Bravo!

Mit den besten Wünschen für die
Fortschritte in für Ihre Augen verbleibe ich mit
freundlich Grüßen von mirer Seite

Ihr ergebener
M. Necker

... in München ...
... der ...

...
...
...
...



...
...
...
...

...
...
...

...
...
...

M. Weber